

Referentinnen und Referent



Foto: www.businessfotos-
fotograf.com - NICO

Kerstin Debudey

trainiert, lehrt und begleitet seit vielen Jahren Pädagogen/-innen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen, Schulen, Eltern und Kinder auf dem Weg ihr ganzes Potenzial zu entfalten und die Veränderungen der Zeit positiv gestärkt anzunehmen und zu gestalten.



Foto: Max Göttterd

Dominik Hanakam (Dipl. Soz. Päd)

beschäftigt sich seit 14 Jahren beruflich mit dem Thema digitale Lebenswelten. 2009 gründete er das Game Lab der Hochschule München am Campus Pasing. Seitdem begleitet er angehende Sozialpädagog:innen, Schulen, soziale Einrichtungen sowie Eltern und Kinder beim Entdecken von virtuellen Räumen, deren Möglichkeiten sowie potentiellen Gefahren.



Foto: Christine Soma

Miriam Zeleke

ist Diplom Pädagogin und lebt mit drei Teenagern, zwei Hunden und Ehemann in Mainz. Sie war personal- und qualitätsverantwortlich für 12 Kindertagesstätten und 140 Erzieher:innen. Seit über 3 Jahren arbeitet sie in Hessen im Auftrag der Landesregierung um die Kinderrechte zu stärken.

Weitere
Informationen
gibt es hier!



www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de

Veranstaltungsort

Schloss Höchstädt
Herzogin-Anna-Str. 52, 89420 Höchstädt a. d. Donau



Noch bis 6. Oktober 2024:

**BIST DU
NOCH ZU
RETTEN ?**

Nachhaltigkeit
– bierernst & bleischwer!

geöffnet Di–So von 9 bis 18 Uhr,
bis 18 Jahre Eintritt frei!

#BewusstSeinFürMorgen

KULTURSCHLOSS
HÖCHSTÄDT

Bezirk
Schwaben

Zukunft gestalten: Zwischen KI und Menschlichkeit

Samstag, 28. September 2024
9:30 – 17:00 Uhr



**Fach-
tagung**

Ein Workshoptag mit
Vorträgen,
Erfahrungsaustausch
und Zeit für Gespräche

Wie gestalten **WIR** unsere Zukunft:

Zwischen digitalen Medienwelten, Künstlicher Intelligenz, Menschlichkeit, Werten und Vertrauen

In einer Welt, die von rascher technologischer Entwicklung und ständigem Wandel geprägt ist, stellt sich die Frage nach der Gestaltung unserer Zukunft mit zunehmender Dringlichkeit. Zwischen den dynamischen Landschaften digitaler Medien, der aufstrebenden Künstlichen Intelligenz und dem unersetzlichen Wert der Menschlichkeit steht die Herausforderung, eine Zukunft zu formen, die unsere Werte und unser Vertrauen in den Mittelpunkt stellt.

In diesem Spannungsfeld gilt es, die Chancen und Potenziale der modernen Technologie zu nutzen, ohne die essenziellen Aspekte unserer Menschlichkeit und das Vertrauen zu vernachlässigen.

Diese Auseinandersetzung mit der Zukunftsgestaltung ist eine Einladung zur Reflexion über unsere Prioritäten, unsere Beziehungen zu Technologie und Menschheit sowie über die Werte, die uns als Gesellschaft leiten sollen.

Wir möchten, dass Sie nicht nur informiert, sondern auch gestärkt sind. Selbstbewusste Erwachsene spielen eine entscheidende Rolle dabei, Kinder zu befähigen, selbstsicher und mutig zu sein. Ihre Teilnahme an diesem Fachtag wird somit nicht nur Ihre Perspektive bereichern, sondern auch die nächsten Generationen bestmöglich unterstützen.

Wir freuen uns darauf, diesen Tag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen und voneinander zu lernen.

Teilnehmerbeitrag: 17,00 EUR

(kann bei der Anmeldung direkt bezahlt werden)

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebestätigung als Fortbildungsmaßnahme ausgestellt werden.

Wir bitten um Anmeldung bis 25. September 2024.

Anmeldungen unter:



Einfach scannen und
direkt zu uns finden

Unser Programm:

9:30 – 9:45 Uhr:

Kurze Begrüßung und Vorstellung der Referent/-innen

9:45 – 12:00 Uhr:

Menschlichkeit, Glück und Wohlbefinden für unsere Kinder – wie kann uns das gerade jetzt gelingen? (Kerstin Debudey)

Impulsvortrag mit Praxistipps: Was heißt das konkret für mich?

Sind wir doch mal ehrlich: Überall tauchen Herausforderungen und Probleme auf. Eltern und Menschen, die mit Kindern arbeiten, steht das Wasser bis zum Hals. Die Herausforderungen in einer sich medial verändernden Welt sind gewaltig. Oft können wir nur noch reagieren und haben nicht mehr das Gefühl, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Wir streben nach Glück, Beständigkeit und Zuversicht und möchten Werte und Menschlichkeit an die nächste Generation weitergeben. Doch wie gelingt uns das und wie finden wir Balance, um Veränderung zuzulassen?

Lassen Sie uns die STOP-Taste drücken, Bewusstsein schaffen und einen Raum für Inspiration und Zuversicht öffnen.

Fragen, die bleiben, sind: Was braucht der Mensch, um sich wohlfühlen und mit Krisen umzugehen? Wie gelingt es uns, zuversichtlich dem Neuen zu begegnen, das unsere Kinder prägen wird?

Wenn alles um uns undurchsichtiger und schneller wird, ist es umso wichtiger, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und dadurch Halt zu geben.

12:00 – 12:30 Uhr Mittagspause

(kleiner Imbiss wird angeboten, im Seminarbeitrag inbegriffen)

12:30 – 14:00 Uhr:

Künstliche Intelligenz: Chancen und Veränderungen in Bildung und Alltag (Dominik Hanakam)

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Fast wöchentlich gibt es neue Entwicklungen, welche vorhandene Tools verbessern und mit KI erweitern. Die Möglichkeiten für Anwendungen im Bildungskontext, Arbeitswelt sowie Alltäglichem nehmen zu. Was bedeutet diese neue Technologie für unsere zukünftigen Generationen? Welche Veränderungen im Bezug auf Lernen sind dadurch bereits feststellbar? Diese und weitere spannende Fragen sollen im Workshop, unterstützt durch anschauliche Praxisbeispiele, diskutiert werden.

14:00 – 14:15 Uhr: Pause

14:15 – 15:45 Uhr:

Kinder und KI: Risiken, Rechte und Chancen (Miriam Zeleke)

Kinder leben in einer digitalisierten Welt. Eltern verfolgen die Wege der Kinder im Alltag, ein Babysitter wird schnell online gebucht und auch Kinder nutzen digitale Räume selbst in Form von Spielen oder Social Media. Was für uns Erwachsenen oft „neu“ ist, gehört für Kinder zu einer subjektiven Realität.

Die Kinderrechtskonvention betont, dass die Kinderrechte auch in digitalen Räumen gelten. Doch was bedeutet das konkret, wenn digitale Räume auch allzu oft Gefahren für Kinder bereithalten?

In dem Workshop wollen wir uns den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen annähern, erfahren, was die Kinderrechtskonvention sagt und gemeinsam überlegen, welche Aufgaben sich für die Erwachsenen (Eltern, Pädagog/-innen und Politiker/-innen) daraus ableiten lassen. Es gibt keine einfachen Antworten, aber am Ende ein Rüstzeug für den Weg.

15:45 – 16:00 Uhr: Pause

16:00 – 17:00 Uhr:

Offene Frage- und Diskussionsrunde